

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [37/2-07.01.10](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Mannschaftstransportfahrzeuge \(MTF\) mit Beladung nach DIN EN 1846 und DIN 14502](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Amt für Feuerwehr und Rettungsdienst](#)

Postanschrift

[Brüsselerstraße 2, 52351 Düren](#)

Telefon-Nummer: [02421 97691220](#)

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: r.scharfen@dueren.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF) sollen mit ihrer Besatzung als nichtselbständig taktische Einheit die Aufgabenerfüllung in den Bereichen des Personal- und Logistiktransportes sowie als Warnfahrzeug an diversen Standorten der Feuerwehr Düren, durchführen können. Die Beschaffung der Fahrzeuge mit Aus- und Aufbau zum MTF muss nach der Norm DIN 14502 und EN 1846 erfolgen. Das Fahrzeug soll als Zweiachs-Straßen-Frontlenkergestell konzipiert werden. Aus technisch und wirtschaftlichen Gründen wird hierzu ein serienmäßiger Kleinbus oder Transporter Fahrgestell verwendet. Dieses Fahrgestell muss für den Antrieb und zur Aufnahme der zusätzlichen Ausrüstung, der ergänzten einsatztaktischen Beladung gemäß dem Anforderungsprofil der vorliegenden Leistungsbeschreibung geeignet sein. Da das Fahrzeug auch als Zugfahrzeug eines gebremsten Anhängers Verwendung findet, müssen eine Anhängelast von mindestens 2.000 kg und eine Stützlast von mindestens 100 kg möglich sein. Für das Fahrzeug (voll beladen mit sämtlichen Ausrüstungsgegenständen, Betriebsstoffen -vollgetankt- etc.) ist eine aussagefähige und detaillierte Gewichtsbilanz zu erstellen. Diese umfasst neben der Lastverteilung auf Vorder- bzw. Hinterachse auch die Lastverteilung links/rechts (Gesamt und VA bzw. HA). Alle Personen sind grundsätzlich mit je 95 kg zu berücksichtigen. Zur Angebotsabgabe ist eine vorläufige Gewichtsbilanz ausreichend. Das Fahrgestell ist entsprechend der Gewichtsbilanz zu dimensionieren. Die Verladung der Ausrüstungsgegenstände soll in einer taktisch sinnvollen Anordnung erfolgen. Zusammenbenötigte Geräte und Materialien sollen in räumlicher Nähe angeordnet sein.

Erfüllungsort

Amt für Feuerwehr und Rettungsdienst, Brüsselerstraße 2, 52351 Düren

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 4

Los Nr.: 1 Bezeichnung: [Basisfahrzeug](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort \(Auftragsgegenstand\)](#)

Art und Umfang der Leistung:

Serienmäßiges Kombi-Fahrgestell auf Kastenwagenbasis geeignet zum Auf- und Ausbau eines Mannschaftstransportfahrzeuges von Feuerwehr und Rettungsdienst mit 9 Sitzplätzen (inkl. Fahrer). Das Fahrzeug muss in der Lage sein einen gebremsten Anhänger mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 2.000 kg und einer Stützlast von 100 kg ziehen zu dürfen. Weiterhin wird das Fahrzeug mit einer Warnanlage für bevorrechtigte Verkehrsteilnehmer (Warnanlage mit Durchsageeinrichtung) ausgestattet. Kraftfahrzeug-Kategorie 1: straßenfähig Kraftfahrzeug Massenkategorie: L Kraftfahrzeug-Gruppe: Mannschaftstransportfahrzeug Die Montagevorschriften aller gelieferten sowie zu verbauten Gerätschaften sind nach Herstellerangaben einzuhalten.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Auf- und Ausbau zum MTF

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung:

Auf- und Ausbau eines serienmäßigen Kombi-Fahrgestell auf Kastenwagenbasis, als Grundmodell für Feuerwehren und Rettungsdienste, geeignet als Mannschaftstransportfahrzeug nach DIN 14502 und EN 1846. Auf- und Ausbau müssen geeignet sein, um die Ausstattung und Ausrüstung fachgerecht aufzunehmen, zu transportieren und zu betreiben.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

Los Nr.: 3 Bezeichnung: Feuerwehrtechnische und einsatztaktische Beladung

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung:

Beladung des Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF). Der Beladeplan wurde den örtlichen Vorgaben angepasst. Die im Folgenden aufgeführte Beladung soll zum Mannschaftstransportfahrzeug geliefert werden bzw. dem Aus- und Aufbauhersteller von Los 2 übergeben werden.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

Los Nr.: 4 Bezeichnung: Mobile Warnanlage

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung:

Steuergerät: Größe maximal 40x40x40 cm. Die mobile Sirenenanlage muss Direktdurchsagen per Mikrofon wiedergeben können. Darüber hinaus müssen die Warnsignale Feueralarm, Warnung der Bevölkerung und Entwarnung wiedergegeben werden können. Es müssen mindestens 10 Durchsagen von einer Länge von 120 sek. intern gespeichert werden können. Mit Hilfe einer SD-Karte müssen weitere Durchsagen z.B. im WAVE-Format wiedergegeben werden können. Die Wiedergabe der Durchsagetexte muss einmalig oder fortwährend wiedergegeben werden können; ferner muss die Wiedergabe zur Probe auch nur über einen internen Lautsprecher des Steuergeräts ohne die Verwendung des Lautsprechers möglich sein. Im Steuergerät muss ein SD-Kartenlaufwerk vorhanden sein.

Darüber hinaus muss das Gerät zusätzlich über ein CD-Radio und einen USB-Anschluss zur Wiedergabe von auf CD oder USB-Stick gespeicherten Durchsagen im WAVE-Format, und zur Wiedergabe von Radiowarnhinweisen verfügen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Laufzeit: 24 Monate

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYQYWK5/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

08.07.2026 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

10.08.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

- Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

[siehe Vergabeunterlagen](#)

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

[Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYQYWK5](#)